

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-

"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt" / Bildungsregion

Themengruppe 3 Bildung und Gesundheit

26. Treffen, 10.10.2013, 18.00 Uhr, BiL-Schule

Anwesend:

Verena Bachert	SBR gGmbH
Mathias Klotzbücher	Sprecher TG Bildung
Dieter Kötter	IBIS Interkulturelle Bildungsinitiative Stuttgart
Kirsten Stäbler	IBIS Interkulturelle Bildungsinitiative Stuttgart, Internat. Bücherecke
E. Christoph	IBIS Kita
Duygu Kilinc	IBIS Kita
Ulrike Bishop	IBIS Kita
Agnes Gröhl	IBIS Kita
Elisa Dellwo	IBIS Kita
Lovely Kannamthanam	Steigschule
Susanne Ziegler	Steigschule
Edgar Waldruff	Johannes-Gutenberg-Schule
Claudia Hautmann	Schulverwaltungsamt
Tanja Müller	Schulverwaltungsamt
Peter Kriesel	Kinderhaus Hallschlag
Joel Fey	Evangelium für Alle
Winfried Döneke	Diakon kath. Kirche
Uli Druba	Akademie für Kommunikation
K.-P. Glass	Bewohner, PG Lokale Ökonomie
Annika Schröpfer	AKI Hallschlag
Katja Brode	AKI Hallschlag
Ella Febmann	AKI Hallschlag
Muammer Akin	BiL-Schule
Andreas Böhler	Stadtteilmanagement Zukunft Hallschlag
Michael Benda	Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft
Antje Fritz	Stadtteilmanagement Zukunft Hallschlag

Entschuldigt:

Adelheid Schubert	eva, Atrium
Anne Stecher	eva, Atrium
Steffen Brodbeck	Kinder- und Jugendhaus Hallschlag
Ulrike Bachir	Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Soziale Stadt
Katrin Steinhülb-Joos	Altenburgschule, Rektorin
Anneliese Schick	TB Cannstatt e.V.
Kerstin Bauer	Bewohnerin
Bärbel Schärpf	Bewohnerin, PG Internat. Bücherecke
Dagmar Birbalta	AWO Begegnungs- und Servicezentrum "Altes Waschhaus"
Bettina Wahl	AWO Begegnungs- und Servicezentrum "Altes Waschhaus"
Corinna Kubesch	Kita Rupert Mayer

Klaus Zimmer Lernzentrum Hallschlag
Diana Wester Lernzentrum Hallschlag

TOP 1: Besuch der BiL-Schule

Herr Akin, Geschäftsführer der BiL-Schule, hat die Gruppe durch den Neubau geführt und Informationen zu Gebäude und Konzept gegeben.

Die wichtigsten Eckdaten sind:

- z.Zt. besuchen rd. 360 Schüler/innen die Schule (8 verschied. Nationalitäten; überwiegend türkischer Herkunft); 60% kommen aus Stuttgart, 40% außerhalb von Stuttgart; der Neubau ist für rd. 670 Schüler/innen ausgelegt (Realschule und Gymnasium zweizügig)
- Realschule und Gymnasium; ab laufendem Schuljahr Angebot als Wirtschaftsgymnasium
- Ganztagesangebot Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr; rhythmisiert; AGs sollen noch mehr ausgebaut werden auch in Kooperation mit anderen Einrichtungen (z.B. Musikschule); Schulsprache ist Deutsch; es gibt keinen Türkisch- und Religionsunterricht
- Baukosten: 26 Mio. Euro; Grundstück 60 Jahre in Erbpacht
- Schulgeld: im Schnitt 240 Euro/Monat (max. 320 Euro) plus 40 Euro/Monat für Mittagessen; Reduktion z.B. bei Geschwisterkindern
- Der Bildungs- und Schulverein hat 1900 Fördermitglieder

Planungen:

- Bau einer 3-teiligen Sporthalle; könnte außerhalb der Schulzeiten von Vereinen und für Veranstaltungen genutzt werden
- ab nächstem Schuljahr Erweiterung zum technischen Gymnasium
- Erweiterung mit Grundschul- und Kitaangebot (ggf. in Verbindung mit Sporthallenbau); Grundstück noch offen ggf. hinter Kulissenlager

Die Diskussion hat gezeigt, dass es im Stadtteil mehr Informationsbedarf gibt. Kritisch wird die Weiterentwicklung mit Grundschule und Kita gesehen, da es im Hallschlag in diesem Bereich ein ausreichendes Angebot gibt. Es wird angeregt, dass die BiL-Schule bei diesen Entwicklungen aktiv in den Dialog mit den vorhandenen Einrichtungen im Stadtteil tritt. Insgesamt wird ein stärkerer Austausch auf Stadtebene unterstützt.

TOP 2: Termine

- ▶ Bürgergremium am 12. November, 18 Uhr, im Stadtteilbüro: Anträge an den Verfügungsfonds müssen 10 Tage vorher eingereicht sein!
- ▶ Die nächste **Themengruppe Bildung und Gesundheit** findet statt am **Donnerstag, den 28. November 2013 um 18 Uhr im Nachbarschaftszentrum.**